



Ratsfraktion Detmold

Meierstraße 17, 32756 Detmold
Tel.: 05231/390766
<http://www.gruene-detmold.de>
E-mail: gruene-detmold@web.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ratsfraktion, Meierstraße 17, 32756 Detmold

An den

- Ausschuss für städtische Betriebe
- Haupt- und Finanzausschuss
- Rat

Der Ausschuss für städtische Betriebe und der Haupt- und Finanzausschuss werden gebeten, folgenden Antrag an den Rat zur Beschlussfassung im Haushaltsplan 2020/2021 zu empfehlen:

Antrag zum Haushalt 20/21:

Ersatzpflanzungen für städtische Bäume im Verhältnis 1:3

Die Stadt Detmold pflanzt im besiedelten Bereich (Geltungsbereich der ehemaligen Baumschutzsatzung) für jeden entnommenen Stadtbaum 3 neue Bäume nach den geltenden Vorgaben. Davon entspricht mindestens ein Exemplar der Baumschulqualität 16/18. Ziel ist es, den städtischen Baumbestand nachhaltiger zu sichern.

Der Kämmerer wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von jeweils 30.000.-€ für die Haushalte 2020 und 2021 einzustellen.

Begründung:

Der Baumbestand auf dem Gebiet der Stadt Detmold ist durch die Folgen des Klimawandels gefährdet. Das belegen insbesondere die letzten zwei extrem trockenen Sommer, aber auch die von Sturm „Friederike“ verursachten Schäden.

Zugleich gewinnen in der Zeit dieses Wandels die positiven Auswirkungen der Bäume auf Mensch und Umwelt an Bedeutung. In dichter besiedelten Bereichen sind es besonders die positiven mikroklimatischen Effekte von Bäumen, die den Folgewirkungen des Klimawandels entgegen wirken.

Jeder Baum produziert Sauerstoff und verbraucht gleichzeitig das klimaschädliche CO₂.

Er sorgt dafür, dass Regenwasser zurückgehalten wird und versickert. Im Boden gespeichertes Wasser wird über die Wurzeln aufgenommen. Auf diese Weise wird abfließendes Oberflächenwasser reduziert, was der Gefahr von Überflutung und der Absenkung des Grundwasserspiegels entgegen wirkt.

Über die Verdunstung entzieht der Baum der Umgebung Wärme und reduziert dadurch die Lufttemperatur. Die kühlende Wirkung wird durch die Schattenspendung der Krone verstärkt. An heißen Sommertagen kann der Temperaturunterschied zu komplett versiegelten Flächen mehrere Grad betragen. Er filtert über seine Blattoberflächen Feinstaub, Grobstaub und Stickoxide aus der Luft. Dadurch reduziert sich die Konzentration giftiger Stoffe in der Umgebung.

Im Sommer reduziert der städtische Laubbaum mit seiner dicht belaubten Krone Schallreflexionen und trägt so zur Lärminderung bei.

Vielen Tieren bietet er einen Lebensraum, deren Lebensgrundlagen sich zunehmend verschlechtern.

Untersuchungen haben ergeben, dass die monetäre Bewertung eines Stadtbaums auf Grundlage seiner hier dargestellten Funktionen und Leistungen nach Abzug von Pflanzungs- und Unterhaltskosten immer noch positiv ausfällt.

Funktionen und Leistungen eines Baumes erhöhen sich mit zunehmendem Wachstum. Um die Qualität eines ausgewachsenen Laubbaumes zu ersetzen, werden ungefähr 2000 neu gepflanzte Jungbäume der gleichen Art benötigt.

29.10.2019

(Walter Neuling, Fraktionsvorsitzender)